

61 Osterhofener erhalten das Sportabzeichen

Turnverein verlieh gestern Abzeichen und Urkunden – Ziel zum Jubiläum 2015: 125 erfolgreiche Teilnehmer



Respekt: Sie schafften heuer das Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze. Gestern erhielten die Sportler ihre Abzeichen vom Turnverein mit Vorsitzendem Richard Majunke (vorne v.l.), Kreis-Sportabzeichenreferent Josef Wurm, TV-Sportabzeichenreferent Alois Auer sowie 2. Bürgermeister Thomas Etschmann (5.v.l.). – Foto: Schwarzbözl

Osterhofen. So viel Applaus ist selten zu hören: 61 Sportabzeichen hat der TV Osterhofen gestern im Kolpinghaus an die erfolgreichen Teilnehmer verliehen. 43 mal gab es Gold, 15 mals Silber und dreimal Bronze.

Im Alter von sieben bis 75 Jahre bewiesen sie ihre Sportlichkeit in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination, führte Alois Auer, TV-Sportabzeichen-Referent, aus. Zwei komplette Familien legten das Sportabzeichen ab, darunter die Familie Krenn aus Mühlham mit fünf Personen.

2. Bürgermeister Thomas Etschmann, der selbst das Sportabzeichen ablegte, sprach den Sportlern im Namen der Stadt Anerkennung und Re-

spekt aus und nannte es „unglaublich“, dass manche Teilnehmer 40 Mal dabei sind. Zumal, so erläuterte Josef Wurm, Sportabzeichenreferent im Landkreis, erst ab 18 Jahre gezählt werde, manche aber auch schon als Jugendliche teilnahmen. „Das ist nur erreichbar, wenn man kein Jahr auslässt“, forderte er die Sportler zur Kontinuität auf.

Aufgeben dürfe man auch nicht, weil man das Abzeichen „nur“ in „Bronze“ schaffe statt in „Gold“. Ziel sei es, die eigene Leistungsgrenze festzustellen. 1,5 Millionen Menschen starteten bundesweit, 800 000 davon schafften das Sportabzeichen, der Löwenanteil Jugendliche. Nur 200 000 Erwachsene beteiligten sich. Dabei seien gerade Disziplinen wie „Lauf 10“, bei

dem man lernt zehn Kilometer zu laufen, ein guter Einstieg.

Firmen und Schulen können sich beteiligen

Die Stadt Deggendorf schaffte es 2013, die Teilnehmerzahlen auf 1000 quasi zu verdoppeln. Dies wünschte der Kreis-Sportabzeichenreferent auch der Stadt Osterhofen: Denn der TV will zu seinem 125. Jubiläum im nächsten Jahr möglichst 125 Sportabzeichen verleihen. Dazu regte Osterhofens Organisator Alois Auer an, die Schulen zu beteiligen sowie Firmen und Vereine aufzurufen, am Sportabzeichen teilzunehmen.

Großen Applaus gab es für

Georg Reischl, der am Samstag bei der Weltmeisterschaft in Brasilien im Orientierungslauf den 2. Platz im Lang-Orientierungslauf errang: Dies gab TV-Vorsitzender Richard Majunke bei seiner Begrüßung bekannt.

SPORTABZEICHEN

Jugend: Sophia Seidl, Vanessa Fuchs, Claudia Weigl, Rebecca Schneeberger, Kerstin Fischl, Nina Scheuer, Pia Felixberger, Carola Wiesenbauer, Melanie Ruderer, Lena Pirkel, Klara Felixberger, Andrea Krenn, Ella Wiese, Alexander Sigl, Manuel Mitterbauer, Alexander Bauer, Nick Stöckigt, Bahtir Aslanaj, Benjamin Sager, Florian Sigl, Fabian Schmidkunz, Michael Krenn,

Michael Woletz, Maximilian Urner.

Erwachsene: Ingrid Auer, Iris Bauer, Manuela Bauer, Irmgard Baur, Ingrid Dobler, Regina Eisold, Katharina Felixberger, Anita Fötschl, Karolina Hierer (27 mal), Irene Kiermayer, Ursula Kisslinger (33 mal), Annemarie Krenn, Claudia Krenn, Gertrud Liebl, Martina Mitterbauer, Silva Scheuer, Stefanie Schneeberger, Elisabeth Schnell, Waltraud Schwarz, Herta Stern (40 mal), Rita Vetterl, Gabriele Wagner, Hertha Weigl, Bettina Wiese, Alois Auer, Simon Auer, Thomas Etschmann, Anton Fötschl, Werner Kapfhamer, Josef Krenn, Richard Majunke, Michael Scheuer, Franz-Xaver Senninger, Franz Stern, Herbert Wallner, Peter Weigl. – gs